

Nie wieder ist jetzt.

Gemeinsam
gegen den
Faschismus!



Die Linke

Nie wieder ist jetzt.

Gemeinsam gegen den Faschismus!

Am 8. Mai 1945 wurde Europa vom Faschismus befreit. Millionen Menschen wurden vom national-sozialistischen Regime entrechtet, verfolgt, vertrieben und ermordet. Andere starben im Widerstand – im Kampf gegen Hitler-Deutschland und für die Befreiung.

Die Überlebenden der Konzentrationslager schworen damals: **Nie wieder.** Sie wollten die Wurzeln des Faschismus zerstören und Frieden und Freiheit für alle erkämpfen. **Dafür kämpfen wir auch heute noch.**

Heute erleben wir, wie rechte Kräfte wieder erstarken. Kriege eskalieren. Die Preise werden immer weiter erhöht. Doch anstatt dagegen vorzugehen, greift die Regierung den Sozialstaat an. Für viele Menschen bedeutet das immer mehr Unsicherheit. Die Rechten nutzen diese Unsicherheit aus. Das dürfen wir nicht zulassen.

Der Tag der Befreiung ist nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch ein Tag des Widerstands. Er muss endlich zum gesetzlichen Gedenk- und Feiertag werden.

Wir stehen Schulter an Schulter gegen rechte Hetze. Gemeinsam mit allen, die sich dem Faschismus entgegenstellen – auf der Straße, im Betrieb, in der Nachbarschaft.

Wir kämpfen gegen eine Politik, die den Faschismus wachsen lässt: eine Politik, die Menschen gegeneinander ausspielt, statt für Sicherheit für alle zu sorgen. Während viele von uns nicht wissen, wie sie die nächste Miete zahlen sollen, machen andere Rekordgewinne. Während Superreiche ihr Vermögen vermehren, werden Geflüchtete und Erwerbslose zu Sündenböcken gemacht. Doch wir lassen uns nicht spalten.

Wir stehen zusammen – für eine Gesellschaft, in der alle in Würde leben können. Unabhängig von Herkunft, Aufenthaltsstatus oder Kontostand. Wir wollen ein Leben ohne Angst und mit echter sozialer Sicherheit.

Am 8. Mai und an jedem anderen Tag.